

EXTRA: JUGEND & BERUF

www.badische-zeitung.de



DAS EXTRA IHRER ZEITUNG **30. APRIL 2024**



CARTOON: KARIN MIHM

Neue Berufsbezeichnung

Vier umwelttechnische Berufe wurden modernisiert, erhielten neue Ausbildungsordnungen und Bezeichnungen – was sich genau geändert hat.

Von der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik zu Umwelttechnologien für Wasserversorgung, von der Fachkraft für Abwassertechnik zu Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung: Insgesamt vier Ausbildungsordnungen im Bereich Umwelttechnologie wurden modernisiert und die Berufe werden in Zukunft neue Abschlussbezeichnungen tragen, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mitteilt.

Neben den beiden genannten sind die Ausbildungen zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirt-

schaft betroffen, künftig Umwelttechnologie und -technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, und der Beruf Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice. Dieser wird in Zukunft die Abschlussbezeichnung Umwelttechnologe oder -technologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

Anpassung der Prüfungsstruktur

tragen. Die vier neuen Ausbildungsordnungen treten zum 1. August 2024 in Kraft. Grund für die Modernisierung seien Herausforderungen wie die Digitalisierung, der Klimawandel sowie veränderte technische und rechtliche Anforderungen, so das BIBB.

An die Stelle der traditionellen Prüfungsstruktur aus Zwischen-

und Abschlussprüfung tritt bei allen vier Ausbildungsberufen künftig die gestreckte Abschlussprüfung. Sie findet also in zwei zeitlich auseinanderliegenden Teilen statt.

Und auch inhaltlich gibt es Neuerungen: Das Berufsprofil der Umwelttechnologien und Umwelttechnologinnen für Abwasserbewirtschaftung wird vor dem Hintergrund des Klimawandels etwa um den Schwerpunkt Regenwasserbewirtschaftung erweitert.

Beim Beruf Umwelttechnologe und -technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft entfallen beispielsweise die bisherigen Schwerpunkte Abfallbeseitigung und -behandlung, Abfallverwertung und -behandlung, Logistik, Sammlung und Vertrieb. So sei diese Berufsgruppe künftig in allen Bereichen einsetzbar, erläutert das BIBB. **tmn**

Punkten mit „Mad Skills“

Hard Skills, Soft Skills, Mad Skills: Letztere kennen Sie nicht? Dann wird es Zeit, mehr zu erfahren. Denn womöglich haben Sie diese – und können sie künftig bei Bewerbungen nutzen.

■ Von Jessica Kliem (dpa)

Lesen, Kochen, ins Theater gehen: Interessen wie diese können Bewerber im Lebenslauf angeben. Und: Menschen, die in ihrer Freizeit nicht ganz alltäglichen Hobbys nachgehen, die passioniertere Sportler sind, sich Sprachen beibringen oder ein gesprächswertiges Steckenpferd haben, können davon im Job profitieren – und im Bewerbungsverfahren.

Denn oft haben sie Mad Skills, wortwörtlich übersetzt: verrückte Fähigkeiten. „Mad Skills sind im Grunde genommen Soft Skills, die selten sind“, sagt Marlene Pöhlmann, Managing Director beim Personalvermittler Robert Half. „Das heißt, ungewöhnliche Fähigkeiten, die man durch Lebenserfahrungen, soziales Engagement, Freiwilligenarbeit, aber auch durch Hobbys wie Reisen und Sport erlernt.“

Von den Soft Skills unterscheiden sie sich laut LinkedIn-Karriereexpertin Gaby Wasensteiner wie folgt: „Das sind Fähigkeiten, die

besonders sind und mit denen ich mich hervorheben und auch hervorstechen kann unter anderen Bewerbern. Oder die speziell ich dem Team hinzufügen kann.“ Und diese Mad Skills, so sagt es Pöhlmann, würden derzeit relevanter in Einstellungsprozessen: „Es sind nicht die Haupteinstellungskriterien, aber die Zahl der Unternehmen, die diese Fähigkeiten im Auswahlprozess einbeziehen, steigt.“ Schließlich sage es etwas über jemanden aus, wenn er nach Feierabend und an Wochenenden Triathlon-Trainings absolviere. Und wer im Vorstellungsgespräch für einen Vertriebsjob von Marathonläufen erzählt, kann glaubhaft sagen: „Ich weiß, wie es ist, die Extrameile zu gehen. Und die Ambitionen habe ich natürlich auch im Beruflichen“, so Pöhlmann.

erfahren nach dem Motto: Wer in seiner Freizeit eine komplizierte Sprache gelernt hat, kann sich vielleicht auch in neue Arbeitsbereiche rasch einfuchsen. Haben Personalverantwortliche die Auswahl zwischen zwei ansonsten gleich qualifizierten Bewerbern, könnten Mad Skills dann den entscheidenden Unterschied machen, sagt Pöhlmann. „In der IT-Abteilung ist es natürlich wichtig, dass sich jemand mit den technischen Skills auskennt. Da sind Mad Skills vielleicht nicht entscheidend“, so die Personalexpertin. „Aber wenn wir in eine leistungsorientierte Firma schauen, die den Schwerpunkt im Vertrieb hat, kann ein Mad Skill schon entscheidend sein.“ Ein Beispiel: Spielt man gerne Theater, kann das für einen Beraterjob dann hilfreich sein, wenn man gelernt hat, selbstbewusst vor Menschen zu sprechen. Im Anschreiben sei es dann sinnvoll, genau darauf einzugehen und die eigenen Präsentationsfähigkeiten zu betonen.



Helfen bei Bewerbungen: ungewöhnliche Hobbys

Über die Abfrage von Mad Skills könnten sich Arbeitgeber auch einen diverseren Talent Pool aufbauen. Und sie können etwas über die Entwicklungsmöglichkeiten

Oder wer als Rettungstaucher aktiv ist, weiß gut mit Krisensituationen umzugehen und kann schnell Entscheidungen treffen. Allerdings: „Soft Skills und Hard Skills sind nach wie vor die entscheidenden Punkte“, sagt Pöhlmann. „Mad Skills sind das Add-on.“ Oder wie Wasensteiner es nennt: „Die Kirzsche auf der Torte.“

PHOTO: AUSTRIANMAGES (STOCK.ADOBE.COM)

ausbildung in topform

MIT BRAUNFORM

Finde Deinen Platz in einem Unternehmen, das auf Kunststofftechnologie und Engineering Made in Germany setzt und Teamwork den Ton angibt. Werde auch Du Teil unserer Formenbau-Familie!

BRAUN®
Molding your visions

AUSBILDUNG (m/w/d)

- WERKZEUGMECHANIKER
- KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE
- MECHATRONIKER
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- FACHLAGERIST
- INDUSTRIEKAUFMANN
- PRAKTIKA IN ALLEN FACHBEREICHEN MÖGLICH

STUDIUM (m/w/d)

- BACHELOR OF ENGINEERING (DHBW-MASCHINENBAU)

STARTE 2024
MIT DEINER
AUSBILDUNG

Informiere Dich jetzt über Deine Chancen.
www.braunform/karriere.com

Braunform GmbH · Kunststoff- und Pharmatechnik · Unter Gereuth 7 +14 · 79353 Bahlingen

START JÄHRLICH IM OKTOBER

AUSBILDUNG ERGOTHERAPIE

INFOTAGE VOR ORT!

DIENSTAG / 07.05. / 17.30 UHR
DIENSTAG / 04.06. / 17.30 UHR

Hast Du Fragen zur Ausbildung Ergotherapie?
Dann lerne uns vor Ort kennen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MIT
AUSBILDUNGS-
VERGÜTUNG

ERGOTHERAPIE AKADEMIE SÜDWEST gGmbH | KONRAD-GOLDMANN-STR. 5C | 79100 FR | easw.eu

Bereit? Aber sowas von.

Das Leben steckt voller Chancen.
Lerne, sie zu ergreifen – mit unserer Beratung.

Ob Ausbildung, Studium oder etwas ganz anderes. Entdecke, welche Wege dir alle offenstehen, und lass dich von uns zu deinen Möglichkeiten beraten. Mehr unter www.arbeitsagentur.de

bringt weiter.

Kreativer dank KI

Wer im Job auf der Suche nach neuen Lösungen ist, kommt oft alleine nicht weiter. Oder hätte gern einen Gesprächspartner, der einen neutralen Blick auf die Realisierbarkeit der Idee wirft. Das muss nicht unbedingt ein Mensch sein.

„KI-Chatbots lassen sich gut als Gesprächs- oder Assoziationspartner nutzen“, sagt Jennifer Haase. Die Psychologin forscht an der Humboldt-Universität Berlin zu Mechanismen kreativen Denkens und befasst sich auch mit technologischen Einflüssen. Künstliche Intelligenz sieht sie nicht als Gefahr, sondern als Hilfestellung: Mithilfe von KI lassen sich Fakten sammeln als Basis fürs Brainstorming. Man kann den Chatbot als Sparringspartner beim Argumentieren nutzen, um die Vorschläge aus Controller-Sicht zu bewerten, oder man bittet ihn, die Idee mit Gegenargumenten zu zerlegen. „Damit macht man sie meist besser.“ **dpa**

IMPRESSUM

JUGEND & BERUF
ist eine Beilage der Badischen Zeitung

REDAKTION: Anita Fertl

LAYOUT: BZ-Extra Technik

TITELFOTOS: DusanJelicic (stock.adobe.com), Lightfield Studios (stock.adobe.com), Oliver Berg (dpa), Robert Kneschke (stock.adobe.com), Daisy Daisy (stock.adobe.com), Waltraud Grubitsch (dpa)

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:
Karsten Bader

BADISCHER VERLAG GMBH & CO. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761/496-0

Hart wie Stahl

Ihrem Können beugt sich auch der härteste Stahl: Metallbauer mit dem Schwerpunkt Konstruktionstechnik formen, schweißen und montieren Metallkonstruktionen aller Art.

■ Von Sina Elbers

Laut ist es in der Werkhalle des Stahl- und Metallbauunternehmens Winterhalter im Freiburger Gewerbegebiet Haid. Kein Wunder: Säge- und Bohrmaschinen laufen auf Hochtouren, Mitarbeiter biegen Bleche und schneiden Stahl mithilfe eines Lasers. Mittendrin arbeitet die Auszubildende Nadja Belle daran, Streben eines Treppengeländers zu verschweißen. „Ich finde es cool, irgendwo vorbeizufahren und meine Arbeit wiederzuerkennen“, fasst die angehende Metallbauerin für Konstruktionstechnik ihre Motivation zusammen.

An Überdachungen, Fassadenelementen, Fensterrahmen und mehr kann sie Spuren ihrer Arbeit wiederfinden – eben überall, wo Metallkonstruktionen zum Einsatz kommen. Metallbauer sind als Experten für die Arbeit mit Stahl und Leichtmetallen gefragt. Sie schneiden und formen Bauteile anhand technischer Zeichnungen, schweißen, nieten und schrauben diese zu Einzelstücken für ihre Kundenschaft zusammen.

Die 3,5 Jahre dauernde Ausbildung erfolgt im Wechsel zwischen

Berufsschule und Ausbildungsbetrieb und, entsprechend der Vielseitigkeit der Branche, in einem der drei Fachbereiche Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutfahrzeugbau.

„Ich lerne, wie man Treppengeländer baut, Bauzeichnungen zu lesen und zu verstehen und Materialkunde“, fasst Nadja Belle ihren Ausbildungsinhalt zusammen. Als Azubi im dritten Lehrjahr darf sie unter Aufsicht von Ausbilder Udo Klaiber auch selbst Hand anlegen.

„Das Schweißen macht mir besonders Spaß“, verrät die 20-Jährige – den Schweißerbrief hat sie bereits in der Tasche. Handwerkliches Geschick sei ihr quasi in die Wiege gelegt worden. Den Vater – selbst Inhaber einer Metallbaufirma – habe sie immer wieder begleitet. „Schon als kleines Kind war ich immer am Bauen, habe in der Schule Technikurse gemacht. Und nach dem Realschulabschluss habe ich ein Jahr die Metallfachschule in Emmendingen besucht“, so Belle weiter.

Eine Voraussetzung für den Ausbildungsbeginn sei all das aber nicht, betont Ausbilder Klaiber. Im Gegenteil: „In der Regel ist ein Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. In der Berufsschule lernt man dann von der Pike auf alles, was man wissen muss. Von der Werkstoffkunde über technische Kurse bis zur Wirtschaftskunde“, weiß der 56-Jährige, der seit 16 Jahren angehende Metallbauer ausbildet.

Einzig räumliches Vorstellungsvermögen sollte man schon mitbringen – sonst sei es schwer, die Baupläne zu lesen. „Spaß am



Ausbilder Udo Klaiber und Azubi Nadja Belle arbeiten an einem Treppengeländer.

Handwerk kommt natürlich auch dazu. Und Freude an Bewegung – unser Job ist nichts für Schreibtischhocker“, ergänzt Azubi Belle. Dass die Wyhlerin einen Beruf in Männerhand lernt, störe sie nicht. Belle ist eine von nur zwei Frauen in ihrer Klasse. „Ich fühle mich wohl und mir wird nicht das Gefühl vermittelt, fehl am Platz zu sein“, bekräftigt sie. Generell würde sie den Beruf weiterempfehlen – unabhängig vom Geschlecht.

Wie viele Gewerke hat auch der Metallbau mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Das kann Udo Klaiber bestätigen. Hätten früher jedes Jahr zwei Azubis angefangen, habe er heute vier – in allen Jahrgängen zusammen. Dabei seien die Perspektiven nach der Ausbildung vielversprechend. „Wenn die Leistung und das Interesse

passt, sind die Übernahme- und Einstellungschancen sehr gut“, so der gelernte Bauschlosser. Aufstiegschancen bieten die Weiterbildung zum Techniker oder der Besuch der Meisterschule. Beide Qualifikationen erlauben auch ein Studium, zum Beispiel im Ingenieurwesen. „Ich würde aber jedem raten, erstmal Berufserfahrung als Geselle zu machen“, stellt Klaiber klar. Erst dann lerne man den eigenen Arbeitsplatz richtig kennen. Für Azubi Nadja Belle ist heute schon klar: Irgendwann will sie den Meisterbrief in Händen halten. Auch ein Studium, zum Beispiel im Bereich Architektur, oder das Arbeiten im Ausland will die 20-Jährige nicht ausschließen: „Das ist ja das Tolle an meiner Ausbildung: Sie ist eine gute Grundlage, die mir viele Wege öffnet.“

Dreifach qualifiziert

Die Metallbauer-Ausbildung ist in drei Fachbereiche unterteilt. Je nach Betrieb entscheidet man sich mit Ausbildungsbeginn, spätestens aber zum Ende des zweiten Lehrjahrs, für ein Profil:

► **Konstruktionstechnik:** Arbeit nach Plan. Konstruktionstechniker stellen Metallkonstruktionen aller Art her, vom Treppengeländer bis zum Stahlträger für Brücken schneiden und verschweißen sie Bauteile.

► **Metallgestaltung:** Hier ist Kreativität gefragt. Metallgestalter fertigen Werkstücke mit dekorativen Funktionen wie Leuchten und Gitter. Entsprechend wird in der Ausbildung ein Schwerpunkt auf manuelles und maschinelles Schmieden gelegt.

► **Nutzfahrzeugbau:** Für Kfz-Enthusiasten. Hier spezialisieren sich Metallbauer auf die Herstellung, Prüfung und Instandsetzung von Karosserie, Fahrzeugrahmen und Aufbauten. Dazu kommt die elektrotechnische Einrichtung etwa von Landmaschinen.

Ein vielfältiges Meier



BZ • medien

Talente gesucht

10% Rabatt auf alle Anzeigen Print • Online ab dem 18.07.24

Azubi gesucht? Sprechen Sie uns an ...

... mit Ihrem Unternehmensportrait im Top-Ausbildungsmagazin für Freiburg, Offenburg, Lörrach und den Schwarzwald

- ✓ an über 250 Schulen und 370 Verkaufsstellen in Ihrer Region!
- ✓ vier Regionalausgaben mit einer Gesamtauflage von 35.000 Exemplaren!
- ✓ crossmedial und aktuell: das TALENTE GESUCHT Online-Portal!

Gerne beraten wir Sie!
Anzeigentel.: Tel. 0761 / 496 4162 | www.talente-gesucht.de

mediazza GmbH & Co. KG | Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg

Wir geben Kunststoff und deiner Karriere eine Form!

WP innovative packaging

„innovative Verpackungslösungen durch intelligente Spritzgießtechnik“

Seit fast 70 Jahren ist Weener Plastik Ilkenhans GmbH Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Die Weener Plastic Packaging Group entwickelt und produziert weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben. An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 70 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld.

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig **Verfahrensmechaniker** sowie **Werkzeugmechaniker** aus.

Was dich erwartet:
Während deiner Zeit in der Firma erhältst du umfangreiche Einblicke in alle für den Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und Bereiche. Ebenso bieten wir eine fachlich anspruchsvolle Ausbildung an. Teamwork und Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben.

Wie du dich bewirbst:
Als erstes benötigen wir eine schriftliche Bewerbung von dir. Das geht per E-mail oder per Post.

WP Ilkenhans GmbH – wir freuen uns auf Dich

Weener Plastik Ilkenhans GmbH
Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60
E-mail: ilkenhans@wppg.com

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR IMMUNBIOLOGIE UND EPIGENETIK

Wir bieten zum **01.09.2024** für engagierte und motivierte Schulabgänger*innen folgende Ausbildungsplätze an:

Zwei Tierpfleger*innen (m/w/d), Fachrichtung Forschung und Klinik

Nähere Informationen und die Möglichkeit, sich zu bewerben, finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ie-freiburg.mpg.de>.

Bewerbungsfrist: 21.05.2024

Wir bieten etwas Besonderes:

- **Ausbildung Heilerziehungspflege**
- **Praktikum oder BFD, ca. 3–12 Monate** mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schweren Mehrfachbehinderungen

Korczak-Haus Freiburg
Kindergarten – Schule –
Familienentlastender Dienst

schule@korczak-haus-freiburg.de
Tel. 07 61/70 42 99 - 0

SCHILLINGER

Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46
79115 Freiburg
Tel. (0761) 40 10 90
www.elektro-schillinger.de

Elektroniker m/w/d für Energie- und Gebäudetechnik

Zum 01.09.2024 haben wir eine Ausbildungsstelle als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik frei. Bewerbung bitte an bewerbung@elektro-schillinger.de.

SERVICE **LICHT** **SOLAR**

ELEKTRO **GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK** **KOMMUNIKATION**

Carlo Schmid Schule

Lust auf berufliche Veränderung?

Infotermin
7. Mai um 10 Uhr

Ihr Weg in die Arbeitserzieherausbildung mit anschließendem Berufspraktikum

Schönauer Straße 4, 79115 Freiburg, Tel. 0761 8967265
www.carlo-schmid-schule.de

Es steckt in Dir

Eine Schule des **IB**



CARTOON: KARIN MIHM

Die Zwischenprüfung meistern

Gerade gestartet, da rückt sie auch schon langsam näher: die Zwischenprüfung. Warum Azubis sie nicht fürchten müssen – und dennoch ernst nehmen sollten.

■ Von Katja Sponholz (dpa)

Angehende Lkw-Fahrer, Bäcker oder Verkäufer: Sie alle müssen eine Zwischenprüfung ablegen. Inhalte, Dauer und Zeitpunkt sind in den Prüfungsanforderungen der Ausbildungsordnungen geregelt. Je nach Beruf gibt es einen theoretischen, praktischen oder zusätzlichen mündlichen Teil.

Die gute Nachricht vorab: Wer nicht glänzend abscheidet, muss keine offiziellen Auswirkungen auf die Abschlussprüfung befürchten. „Man erhält zwar eine Bewertung, die sich im üblichen Notenschlüssel bewegt, aber kann nicht durchfallen“, so Michael Scholze von der Handwerkskammer.

Und das sei auch gut so. „Es geht vor allem darum, den Leistungsstand des Lehrlings festzustellen und bis zur Gesellenprüfung das Ganze auch einzufangen, wenn es nicht so gut gelaufen sein sollte“, sagt Scholze. Ein weniger gutes Ergebnis kann also vor allem als „Warnschuss“ gewertet werden.

„Dieser Zwischenschritt ist ein wichtiger Meilenstein im Lernprozess“, sagt Anja Schwarz von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Nicht nur Azubis erfahren, wo sie stehen.



Die erste Prüfung komplett versemelt ...



... oder glänzend geschafft? Einen Lerneffekt hatte sie allemal.



richtige Beruf ist“, so Schwarz. Viel entscheidender seien die Erfahrungen, die während der Ausbildung gesammelt würden.

Sinnvoll nach einem weniger guten Ergebnis: Sich mit den Ausbildern überlegen, wie man Lücken schließen kann. Denn gerade im dritten Lehrjahr bauen die vertiefenden Inhalte auf den Grundlagen der vorangegangenen Jahre auf, so Scholze. „Dann wird es schwierig, wenn die Basics nicht vorhanden sind.“ Bei Problemen gibt es auch Unterstützung von der regionalen Agentur für Arbeit. Die sogenannte Assistierte Ausbildung (AsA) ist für Azubis kostenlos und kann Stütz- und Förderunterricht beinhalten. Ausbildungsbegleiter helfen zudem bei theoretischen wie praktischen Lernrückständen.

Wichtig ist laut Schwarz, dass Azubis ihre aktuelle Situation richtig einschätzen und selbst die Initiative ergreifen. Schließlich seien sie es, die Interesse daran haben müssten, etwas zu lernen.

Übrigens: Nicht bei allen Ausbildungsberufen gibt es eine Zwischenprüfung. Viele Berufe stellen auf die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung um. Dabei wird anstelle einer Zwischenprüfung ein Prüfungsbereich aus der Abschlussprüfung vorgezogen. Das hat den Vorteil, dass Grundlagenfertigkeiten früh gelernt und geprüft werden. Der Nachteil: Das Abschneiden wirkt sich auf das Ergebnis der Abschlussprüfung aus. Ausbildungsberufe mit gestreckter Abschluss- oder Gesellenprüfung sind etwa Bankkauffrau oder Kraftfahrzeugmechatroniker.

Für künftige Azubis

In jedem Beruf gibt es Begriffe, die man lernen muss. Ein Online-Tool der Bundesagentur für Arbeit kann Praktikanten und Azubis den Einstieg erleichtern – und bietet Übersetzungshilfe.

Fachbegriffe umfassen Arbeitsgegenstände, Werkzeuge und berufstypische Bezeichnungen für Tätigkeiten und Materialeigenschaften – und können in elf Fremdsprachen übersetzt werden. Auch Fachbegriffe, die man gehört hat, aber nicht zuordnen kann, lassen sich über das Tool suchen. Übrigens: Ein Tablar ist demnach ein Ladungsträger, den man sich wie ein Tablett vorstellen kann; darauf wird Ware gelegt und so innerhalb des Lagers befördert. **tmm**

Info: <https://mehr.bz/100fb>



FOTO: CHRISTIN ALDREI (DPA)

Begriffe aus der Jobwelt lassen sich nachschlagen – und übersetzen.

Achslast, Tablar, Wechselrichter: Wer eine Ausbildung beginnt, sich für einen Job in einem ganz neuen Bereich bewirbt, wird oft mit Begriffen konfrontiert, die eher nicht zum alltäglichen Wortschatz gehören. In der Regel sollten diese dann vor Ort erklärt werden. Wer sich vorab schlau machen will, kann das aber auch mithilfe des kostenlosen Online-Tools „100Fachbegriffe“ auf dem Portal planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit tun.

Hier werden jeweils hundert Fachbegriffe aus zehn verschiedenen Berufsbereichen kurz erklärt – etwa rund um Bau und Holz, Kosmetik und Friseurhandwerk oder Lager, Logistik und Verkehr. Die



SINNVOLLE BERUFE MIT ZUKUNFT!

Studium, Ausbildung oder FSJ bei uns

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- BWL Personalmanagement

Ausbildung

- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)
- Pflegefachfrau/-mann
- Auch Berufsanererkennungsjahr

FSJ

- Noch ein Plus im Lebenslauf!
- Praxis-Erfahrung
- Taschengeld inklusive

BEWIRB DICH JETZT!

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 319 16-65
fsj@caritas-freiburg.de ■ www.caritas-freiburg.de

Komplexe Projekte mit auf den Weg bringen. Hochpräzise Werkzeuge entwickeln. Mit den Global Players in Kontakt sein. Lernen. Studieren. International arbeiten. Und über 600 nette Kollegen haben.

männer
SOLUTIONS FOR PLASTICS
A business of BARNES

So geht's weiter

Deine Ausbildung.

- › Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- › Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- › Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- › Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- › Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- › Fachlagerist (m/w/d)
- › Industriekaufmann (m/w/d)

Dein Studium.

- › Bachelor of Engineering (m/w/d) Maschinenbau Fachrichtung Kunststofftechnik
- › Bachelor of Arts (m/w/d) BWL – Industrie (Industrial Management)

Jetzt bewerben: www.maenner-group.com/ausbildung
Otto Männer GmbH | Unter Greuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com

Wir bilden aus!
Weitere Infos auf unserer Homepage.

Ihr roter Faden in der Pflege

Prälat-Stiefvater-Weg 3 • 79238 Ehrenkirchen
info@sozialstation-mittlerer-breisgau.de
www.sozialstation-mittlerer-breisgau.de

Telefon 07633/9533-0

vorfahrt frei für deine ausbildung als...

- kaufmann im einzelhandel (m/w/d)
- kaufmann für spedition und logistikdienstleistungen (m/w/d)
- fachinformatiker anwendungsentwicklung (m/w/d)
- fachinformatiker systemintegration (m/w/d)
- duales studium b.a. bwl - spedition, transport & logistik (m/w/d)
- duales studium b.a. bwl - personalmanagement (m/w/d)

unsere extras für dich!

- shopping-guthaben, gesundheitsbudget
- spannende projekte, gemeinsame events
- berufliche perspektiven
- weiterbildungsmöglichkeiten
- u.v.m.

karl dischinger gruppe

WIR BILDEN AUS, WIR BILDEN FORT
MENSCHLICH, KOMPETENT UND PRAXISNAH

In Hausach und Offenburg.

PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE

Arbeitserzieher*in **Altenpflegehelfer*in** **Ergotherapeut*in**

Jugend- und Heimerzieher*in **Pflegefachfrau*mann** **Sozialpädagogische*r Assistent*in**

Fort-/Weiterbildung **Heilerziehungspfleger*in**

Interessiert?
Mehr erfahren unter: www.pari-schulen.de

Inselstr. 30 • 77756 Hausach
T 07831-9685-12 • bewerbung@pari-schulen.de



Wer wie Julia Bothur als Schornsteinfegerin arbeiten will, sollte technisches Verständnis mitbringen und nicht nur mit dem Kehrbesen umgehen können.

Glück im Beruf

Schornsteinfeger gelten als echte Glücksbringer. Doch haben sie auch Glück mit ihrer Berufswahl? Ja, findet Schornsteinfegerin Julia Bothur. Im Job-Protokoll erzählt sie, warum.

■ Von Anke Dankers (dpa)

Als Julia Bothur sich in den Schornsteinfegerberuf verliebte, kletterten die noch auf Dächer. Das hat sich geändert – wie so vieles. Denn Schornsteinfeger und Schornsteinfegerinnen kommen längst nicht mehr nur zum Kehren.

Was heute in ihrem Beruf gefragt ist – und warum man in diesem auch Zeit am Schreibtisch und in Kellern verbringt, erklärt Julia Bothur, die auch Vorständin im Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks ist, im Job-Protokoll.

Mein Weg in den Beruf: „Ich komme aus einer richtigen Schornsteinfegerfamilie. Mein Vater ist Schornsteinfeger, auch meine ältere Schwester, mein Schwager und inzwischen meine Nichte. So hatte ich schon als kleines Kind Berührungspunkte mit dem Beruf und als ich gemerkt habe, dass alle um mich herum glücklich damit sind, dachte ich: So schlecht kann es nicht sein.“

Damals hat es mich total begeistert, dass man als Schornsteinfeger so viele unterschiedliche Menschen kennenlernt und sie über moderne Heizmethoden und Techniken aufklären kann. Natürlich fand ich es auch toll, dass man aufs Dach krabbelte, das habe ich bei meinem Vater noch mitgekriegt.

Schornsteinfeger wird man über eine ganz normale dreijährige Berufsausbildung. Es ist naheliegend, danach seine Meisterprüfung abzulegen. Die braucht man, wenn man sich irgendwann selbstständig machen und auf einen Bezirk

bewerben will. Ich habe außerdem noch ein Studium zur Ingenieurin für Maschinenbau und erneuerbare Energien absolviert, bin Energieberaterin, Brandschutztechnikerin und Dozentin an einer Schornsteinfegerschule. Im Beruf des Schornsteinfegers kann man selbstständig und angestellt arbeiten.

Der Arbeitsalltag:

Als klassische Schornsteinfegerin hat man zum einen seine tägliche Büroarbeit und geht zum anderen zu den Menschen und macht dort die Feuerstättenschau. Ich gucke mir das Haus vom Keller bis zum Dach an und prüfe, ob mit der Heizung und dem Kamin alles in Ordnung ist. Daraus werden hinterher die Bescheide erstellt.

Ich finde es faszinierend, wie sich der Beruf in den vergangenen Jahren weiterentwickelt hat. Viele meiner Kunden kenne ich schon

seit sehr vielen Jahren, und ich bin ihre Fachberaterin vor Ort. Da finde ich es super, dass mich die Kunden anrufen und nach Rat fragen.

Als Schornsteinfeger sollte man in jedem Fall kommunikationsfreudig sein und keine Angst vor Höhe haben. Außerdem sollte man ein technisches Verständnis mitbringen, denn bei uns wird viel gerechnet.

Die Vor- und Nachteile:

Ich finde, ich habe den schönsten Beruf der Welt. Man kann sich seine Zeiten selbst einteilen, Beruf und Familie sind gut miteinander zu vereinbaren.

Ein Vorteil ist weiter, dass ich jeden Tag unheimlich viele verschiedene Leute kennenlerne – und dass ich moderne Technik mit altem Handwerk verbinden kann. So entwickelt man sich weiter und

arbeitet trotzdem in einem traditionellen Handwerk mit viel Historie.

Nachteile zu finden, fällt mir schwer. Es gibt eigentlich keine. Wetterfest sollte man sein, denn wir arbeiten bei Wind und Wetter.

Die Zukunftsaussichten:

Der Beruf der Schornsteinfegerin ist absolut zukunftsorientiert und das merkt man gerade in diesen Tagen. Die Beratung geht immer stärker hin zu einer individuellen Planung.

Ich empfehle nicht einfach diese oder jene Wärmepumpe, sondern schaue mir das Haus genau an, frage außerdem nach den finanziellen Möglichkeiten der Menschen und kläre, ob schon mal etwas am Gebäude gemacht wurde.

Rund 11.000 Energieberater in Deutschland sind auch Schornsteinfeger. Man merkt, dass hier gerade ein Transformationsprozess passiert, und ich finde das absolut gut.

Wir gehen mit der Zeit. Natürlich haben auch wir einen Nachwuchsbedarf, aber nicht so extrem wie in anderen Handwerksbereichen.

Das Ausbildungsgehalt:

Der Verdienst der Berufsgruppe ist im Tarifvertrag für das Schornsteinfegerhandwerk festgelegt. Demnach erhalten Auszubildende ein monatliches Bruttoentgelt von mindestens 760 Euro im ersten, 830 Euro im zweiten, und 930 Euro im dritten Lehrjahr.

Laut dem Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit liegt das mittlere monatliche Bruttoentgelt für Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger in Vollzeit bei 3556 Euro, für Schornsteinfegermeisterinnen und Schornsteinfegermeister bei 3681 Euro.“

KOMM INS TEAM!
Ausbildung bei Gutmann.

Automobilkauffrau*mann (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker*in (m/w/d)

Interesse Teil unseres Teams zu werden? Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung.

Bitte sende diese zu Händen von Frau Jasmin Adam-Gutmann an unsere Postadresse oder per eMail an:
jasmin.gutmann@renault-gutmann.de

Wentzinger Straße 12
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633-95030
renault-gutmann.de

Jetzt einsteigen!

D-Ticket JugendBW
genau deins.

30,42 € im Monat

Mit dem D-Ticket JugendBW für nur 30,42 € im Monat im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter:
www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

Einfach online bewerben!

KERN
DIE BADGESTALTER

GESTALTE DIE ZUKUNFT...

und bewirb dich noch heute für eine Ausbildung als Anlagentechniker SHK (m/w/d) bei uns!

KOMMINS TEAM! späth

Ausbildungen

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute für Großhandelsmanagement (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Duales Studium

- BWL-Handel (m/w/d)
- BWL-Industrie (m/w/d)
- BWL-Branchenhandel (m/w/d)
- Bau, Haustechnik, Elektro

BEWIRB DICH JETZT!

Ausbildung bei Becker

Im technischen Bereich

- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Im gewerblichen Bereich

- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Gerüstbauer (m/w/d)

Im kaufmännischen Bereich

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Das bieten wir Dir:

- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung, die mit jedem Jahr steigt
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Zuschuss für den ÖPNV, z.B. über das JugendticketBW
- Lehrmittelzuschuss für Bücher und Sonderurlaub zur Prüfungsvorbereitung
- Leistungsboni für gute Noten

jobs.becker.eu

Paul Becker GmbH
Carl-Benz-Str. 1-7
79211 Denzlingen
ausbildung@becker.eu

FOTOS: SANDRA SEIFEN (DPA), (3), MARINA LOHBRACH (STOCK.ADOBE.COM)



CARTOON: KARIN MIHM

Gut ausgehandelt

Die Handelsbranche ist einer der größten Wirtschaftssektoren Deutschlands – und bietet Jugendlichen vielfältige berufliche Optionen.

■ Von Anita Fertl

Bei den Handelsunternehmen gibt es eine breite Palette an Ausbildungsberufen, die sich mit vielem beschäftigen: mit Lebensmitteln, Mode, Elektronik, Möbeln – die Liste ließe sich noch lange weiterführen. Auch die Tätigkeitsbereiche sind abwechslungsreich, beschäftigen sich mit dem Warenfluss von der Bestellung über Einkauf und Lagerung bis hin zur Platzierung und zum Verkauf der verschiedenen Produkte.

Voraussetzungen für eine Ausbildung im Handel ist bei allen Berufen die Freude am Umgang mit Menschen, ein guter Teamgeist sowie Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen. Ebenfalls hilfreich sind gute Noten in Mathematik und Deutsch. Um einen kurzen Eindruck über die verschiedenen dualen Ausbildungen zu geben, die in der Berufsschule und im Betrieb stattfinden und drei Jahre dauern, haben wir einige herausgegriffen:

Die Beliebten

Auf Platz eins der beliebtesten Berufe stehen beim Ranking der Bundesagentur für Arbeit diejenigen der Verkäuf-

erin oder des Verkäufers im Einzelhandel, auf Platz zwei folgen die Kaufleute. „Im vergangenen Jahr sind 13 Prozent aller angebotenen Ausbildungsstellen deutschlandweit und über alle Branchen hinweg auf diese beiden Ausbildungsberufe entfallen“, erklärt Franziska Berg, Pressesprecherin des Handelsverbands Deutschland.

Wer Verkäufer oder Verkäuferin werden will, sollte mindestens einen Hauptschulabschluss mitbringen. Diese Ausbildung dauert nur zwei Jahre. Im Anschluss haben die ausgelernten Azubis die Möglichkeit, sich zum Kaufmann oder zur Kauffrau im Einzelhandel weiterzubilden. Sie brauchen dann nur noch ein weiteres Ausbildungsjahr zum erfolgreichen Abschluss, denn die Verkäufersausbildung wird voll angerechnet.

Ein brandneuer Ausbildungsberuf in diesem Bereich ist derjenige zur Kauffrau oder zum Kaufmann im E-Commerce.



Der Job des Verkäufers im Einzelhandels ist auch die Vorstufe für die Weiterbildung zum Kaufmann.

dem mittleren Bildungsabschluss steigen Jugendliche in den Onlineverkauf ein und lernen, Verantwortung im Bereich des Online-Shop-Contents zu übernehmen. Sie entwickeln Konzepte, um den Umsatz zu steigern mit dem Ziel, dass die Produkte sowohl online als auch stationär am Markt erfolgreich sind.

Die Anpacker

„Die Lagerberufe sind superwichtig für unsere Handelsunternehmen“, stellt Berg fest und rückt damit die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerberufe in den Fokus. Die Organisationstalente kümmern sich selbstständig um die Annahme, Prüfung, sachgerechte Sortierung und optimale Lagerung von Waren. Interessierte sollten den mittleren Bildungsabschluss mitbringen.

Die Abfahrer

Die Waren schließlich in Deutschland und Europa von A nach B zu bringen, liegt in der Verantwortung der Berufskraftfahrer und -fahrerinnen. Nach ihrem Hauptschulabschluss können Inte-

ressierte die abgefahrene Ausbildung beginnen.

Die Manager

Als Multitalente im Büro wickeln Kaufmänner oder Kauffrauen im Büromanagement wichtige Aufgaben und den Zahlungsverkehr ab, planen außerdem Termine, organisieren Arbeitsabläufe und betreuen die Kundschaft. Wer einen mittleren Bildungsabschluss hat, kann diesen Beruf innerhalb von drei Jahren lernen.

Die Überflieger

Lust auf die schnelle Karriere? Das kann mit dem Abiturientenprogramm, einem kombinierten Qualifizierungsprogramm im Handel, gelingen. Ziel ist es, drei Abschlüsse in drei Jahren zu erreichen: Ausbildung, Fortbildung, Ausbildererschein. Dabei durchläuft man in den ersten anderthalb Jahren eine verkürzte Ausbildung (etwa zum Kaufmann/zur Kauffrau im Einzelhandel). In der verbleibenden Zeit kann man die Fortbildung absolvieren (etwa zum/r Handelsfachwirt/in) und zusätzlich den Ausbildererschein erwerben.

Wenn es sich lohnt

Bei der Entscheidung für oder gegen ein Praktikum kann auch die Bezahlung eine Rolle spielen. Doch nicht in allen Fällen müssen Praktikanten den Mindestlohn bekommen.

Während des Studiums, vor der Ausbildung oder dem Quereinstieg: Praktika kann man in vielen Lebensphasen machen. Doch welchen Anspruch auf Bezahlung Praktikanten haben, hängt von bestimmten Faktoren ab.

So sieht das Mindestlohngesetz zwar einen Anspruch auf den Mindestlohn für volljährige Praktikanten im Sinne des Paragraphen 26 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vor. „Definiert werden Praktikanten dort als Personen, die eingestellt werden, um berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten oder berufliche Erfahrungen zu erwerben, ohne dass es sich um eine Berufsausbildung handelt“, erklärt Juristin Samia Wenzl. Allerdings

gibt es Ausnahmen. Wer ein Pflichtpraktikum absolviert, das im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums vorgeschrieben ist, hat keinen Anspruch auf den gesetzlichen Mindestlohn und auch keinen anderen Vergütungsanspruch. Macht man ein freiwilliges Praktikum begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung oder zur Orientierung für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums, kommt es auf die Länge des Praktikums an.

„Zusammengefasst lässt sich sagen, dass in der Regel freiwillige Praktika von mehr als drei Monaten Dauer mit dem gesetzlichen Mindestlohn zu vergüten sind“, so Wenzl. Die Entlohnung könne auch im Praktikumsvertrag nicht unterschritten werden. Sind freiwillige Praktika kürzer, muss der Mindestlohn hingegen nicht zwingend gezahlt werden.

Aber: Bei einem freiwilligen Praktikum bis zu drei Monaten besteht zwar kein Anspruch auf den Mindestlohn, aber ein Anspruch auf eine angemessene Vergütung nach Paragraph 17 des BBiG. **tmm**



Ausbildungsplatz gesucht? Join the #FallerFamily.

Du bist auf der Suche nach Deinem Karrierestart für September 2024? Bewirb Dich jetzt als (m/w/d):

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Maschinen- und Anlagenführer
- Medientechnologie Druck
- Packmitteltechnologie
- Industriekaufleute
- DH-Studium Sustainable Science and Technology (Umweltschutztechnik)

Und wenn Du noch nicht sicher bist was Dein Wunschberuf ist: Wie wär's erst mal mit einem Praktikum?



August Faller GmbH & Co. KG
ausbildung@faller-packaging.com
www.faller-packaging.com



Wir recyceln Kunststoffe und produzieren ressourcenschonend an mehreren Standorten in der Region hochwertige Umweltprodukte. Aktuell suchen wir Auszubildende (m/w/d) in nahezu allen Bereichen in Teningen, Herbolzheim und Neuried.

WERDE EIN GRAF

Beginne deine Ausbildung bei uns



GRAF Unternehmensgruppe
Carl-Zeiss-Str. 2-6
79331 Teningen

E-Mail: ausbildung@graf.info
Telefon: 07641 589 840



www.graf.info/jobs



Hier beginnt deine Zukunft. Jetzt als Azubi bewerben!

Ihre Bank der Region

Leben und arbeiten hier in der Region – was gibt's Schöneres? Wir bieten moderne Ausbildungsplätze mit vielen Perspektiven und guten Konditionen: (m/w/d)* Bankkaufmann* / Finanzassistent* / Büromanagement* Jetzt bewerben und im Team der Volksbank Staufen in deine Zukunft starten!

Hauptstraße 59
79219 Staufen
Tel.: 07633 813-0
vera.stoll@volksbank-staufen.de



Ausbildung im St. Josefshaus.

Informiere dich über unsere Ausbildungsmöglichkeiten:

- > Heilerziehungspfleger w/m/d
- > Heilerziehungsassistent w/m/d
- > Pflegefachfrau/-mann w/m/d
- > Altenpflegehelfer w/m/d
- > Pflegestudium und Duales Studium

Lerne die Arbeit im sozialen Bereich kennen und starte jederzeit mit einem

- > Vorpraktikum
- > Freiwilligen Sozialen Jahr oder
- > Bundesfreiwilligendienst

Informationen findest Du hier: <https://ausbildung.sankt-josefshaus.de/> Wir freuen uns auf dich!

St. Josefshaus Herten | Hauptstr. 1 | 79618 Rheinfelden |
Tel. 07623 470-336 (Sara Eckerlin und Maike Merkt) | willkommen@sankt-josefshaus.de
Deine Bewerbung kannst du uns gerne online (über QR-Code) zukommen lassen.

